



Miku Nishimoto-Neubert

Miku Nishimoto-Neubert erfuhr ihre grundlegende musikalische Ausbildung an der staatlichen Musikhochschule in Tokio. Ihr Klavierstudium vollendete sie an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, an der Prof. Karl-Heinz Kämmerling ihr Förderer wurde. Wichtige Impulse erhielt sie auch durch die Arbeit mit Conrad Hansen, Germaine Mounier und zuletzt mit Klaus Schilde. Sie errang mehrere Preise in Klavierwettbewerben, so unter anderem in Porto, Vevey und beim renommierten Bach-Wettbewerb in Leipzig.

PARKMÖGLICHKEITEN

Direkt beim Pfarrstadl ist begrenzter Parkraum vorhanden. Sollte dieser belegt sein, stehen Ihnen Parkplätze am Bahnhof, am Karpfenwinkel oder an der Hauptstraße zur Verfügung. Von „wildem Parken“ raten wir ab!



PARKPLÄTZE in WEßLING

- 1 neben der Hauptstraße (am Meilinger Weg bzw. Fußgängerampel) - über den Uferweg zum Pfarrstadl
- 2 am Bahnhof - über Hauptstraße & Uferweg zum Pfarrstadl
- 3 Am Karpfenwinkel

PFARRSTADL Weßling

Veranstalter

UNSER DORF e.V.
Denkmäler - Kultur - Ortsbild

UNSER DORF e.V.

Neujahrskonzert

Miku Nishimoto Neubert (Klavier)

spielt Werke von
Johann Sebastian Bach
Graham Waterhouse
Claude Debussy
Frédéric Chopin

Samstag, 10. Januar 2015
um 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Karten unter Tel: 08153 - 2505



www.unserdorf-wessling.de

Programm 1. Teil

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Aus dem wohltemperierten Klavier Teil 2

Praeludium und Fuge D-Dur BWV 874

Praeludium und Fuge d-Moll BWV 875

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 884

Praeludium und Fuge g-Moll BWV 885

Graham Waterhouse (*1962)

Praeludium for Piano op. 32 (1992)

Claude Debussy (1862 - 1918)

Aus 24 Préludes

Les collines d'Anacapri

(Die Hügel von Anacapri)

La fille aux cheveux de lin

(Das Mädchen mit dem flachsfarbenen Haar)

Ondine (Undine)

Feux d'artifice (Feuerwerk)

Pause

Miku Nishimoto-Neubert ist seither in Europa, Japan u. Nordamerika häufig als Solistin, Kammermusikerin u. Liedbegleiterin zu hören. Ihr solistisches Repertoire umfasst alle Facetten der Klaviermusik; Schwerpunkte setzt sie auf die Musik Bachs, der deutschen Romantik u. der klassischen Moderne. Neben ihrer feinen rhythmischen Sensitivität, ist es ein klarer, impulsiver Ton, der ihr Spiel rege, ja sogar aufregend macht. Zusammen mit dezidiert gewählten Tempi ergibt sich in den Interpretationen Nishimoto-Neuberts eine strukturelle Klarheit, die Musik als vielschichtige, dramatische Vision erlebbar, Klang werden lässt.

Dabei bleibt ihre Herangehensweise an die Werke auf der Basis einer außergewöhnlichen technischen Versiertheit immer respektvoll, jedes Detail erhält Beachtung u. Bedeutung.

Im Vordergrund steht die Intensität der geistigen Auseinandersetzung mit Musik, die den Ausnahmestatus der Interpretationen Nishimoto-Neuberts prägt und diese zum Ereignis macht.

Miku Nishimoto-Neubert ist Dozentin für Klavierbegleitung an der Hochschule für Musik u. Theater in München. Sie lebt in Stockdorf.

Programm 2. Teil

Frédéric Chopin (1810 - 1849)

Préludes op. 28

- | | |
|-------------------|-------------------------------|
| 1. Agitato | 13. Lento |
| 2. Lento | 14. Allegro |
| 3. Vivace | 15. Sostenuato "Regentropfen" |
| 4. Largo | 16. Presto con fuoco |
| 5. Allegro | 17. Allegretto |
| 6. Lento assai | 18. Allegro molto |
| 7. Andantino | 19. Vivace |
| 8. Molto agitato | 20. Largo |
| 9. Largo | 21. Cantabile |
| 10. Allegro molto | 22. Molto agitato |
| 11. Vivace | 23. Moderato |
| 12. Presto | 24. Allegro appassionato |